

Brustscreening Kanton Bern
Bernische Krebsliga
Marktgasse 55, Postfach 184
3000 Bern 7

Bern, 31. März 2014

**Qualitätsstandards für die organisierte Brustkrebs-Früherkennung;
Stellungnahme Brustscreening Kanton Bern**

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Einladung zu oben genannter Konsultation.

Das Berner Brust-Screening Programm hat sich, als noch relativ junges Programm, organisations- und qualitätsmässig auf die Leistungsparameter der 4. Ausgabe der Europäischen Richtlinien abgestützt. Unsere aktuellen Programmrichtlinien zeigen, dass wir die zur Diskussion stehenden Standards bereits erfüllen oder sogar übertreffen.

Wie Sie bereits in Ihren Unterlagen erwähnen, zielt eine der Massnahmen der «Nationalen Strategie gegen Krebs 2014-2017» (NSK) auf die Anpassung der «Verordnung des Bundesrates vom 23. Juni 1999 über die Qualitätssicherung bei Programmen zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie» (SR 832.102.4) ab. Die Qualitätsstandards sollen an die aktuellen Europäischen Leitlinien zur Qualitätssicherung bei der Brustkrebsvorsorge und -diagnose angepasst werden (NSK, S. 28).

Wir sind uns bewusst, dass die Europäischen Leitlinien nicht verbindlichen Charakter haben und an die jeweiligen gesundheitspolitischen Gegebenheiten und die Versorgungsstruktur der Länder angepasst werden müssen. Dennoch ist es aus unserer Sicht zentral, hohe Standards zu definieren, damit systematische Screenings auch einen maximalen Nutzen erzielen können. Auch wenn wir die aktuellen Empfehlungen des Swiss Medical Boards zum Mammografie-Screening nicht teilen, so zeigt die nun heftig geführte Debatte, dass die rasche Revision der Qualitätsstandards ein wichtiges Anliegen aller Akteure ist.

Wir sind mit den in einem langen Prozess und unter Einbezug zahlreicher Akteure durch die Arbeitsgruppe erarbeiteten Vorschlägen grundsätzlich einverstanden. Dennoch möchten wir die aus unserer Sicht wichtigsten Erfolgskriterien speziell erwähnen:

a) Qualitätssicherung in einem Früherkennungsprogramm soll die Leistungsparameter als Gesamtpaket umfassen. Nur wenn alle Leistungskriterien erfüllt sind, kann das Ziel einheitlich geltender Standards erreicht werden. Diese sind klar und verständlich zu beschreiben.

b) Wir schätzen die im Konzept definierten radiologischen Qualitäts- und Leistungsparameter. In erster Linie handelt es sich im Brustkrebs-Früherkennungsprogramm um einen radiologischen Prozess. Dieser Prozess muss als Schwerpunkte die Sensitivität und Spezifität sowie die Fachkompetenz des radiologischen Personals ausweisen.

c) Nicht abschliessend geklärt ist, welche Verbindlichkeit die neuen Qualitätsstandards haben sollen (als Richtlinie, Verordnung oder Empfehlung) und wer die Kontrolle über die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben übernimmt.

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen und Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Chris de Wolf', written over a faint, illegible stamp.

Dr.med. Chris de Wolf
Medizinischer Co-Leiter